Technischer Untersuchungsbericht

Hispeed POP3 / Outlook Microsoft 365

Untersuchung vom 7. November 2026 | Konto: peter.sperlich@hispeed.ch

1. Ausgangslage und Ziel

Im bestehenden Microsoft-Outlook-365-Konto mit der Hispeed-Adresse funktionieren laut Nutzer weder Empfang noch Versand. Das bestehende POP3-Konto soll unbedingt erhalten bleiben. Alte lokal gespeicherte Nachrichten und PST-Dateien dürfen nicht verloren gehen. Die Untersuchung konzentrierte sich bisher auf den POP3-Empfang; ein eigenständiger SMTP-Test wurde noch nicht durchgeführt.

2. Verwendete Kontoeinstellungen

Parameter	Vorgeschlagene Konfiguration
Kontotyp	POP3
Benutzername	peter.sperlich@hispeed.ch
POP3-Eingang	pop.hispeed.ch · Port 995 · SSL/TLS
SMTP-Ausgang	smtp.hispeed.ch · Port 587 · STARTTLS
SMTP-Authentifizierung	Aktiviert; gleiche Anmeldedaten wie Eingang
SMTP-Alternative	Port 465 · SSL/TLS, falls erforderlich

Hinweis: Dies sind die im Gespräch empfohlenen Soll-Einstellungen. Eine vollständige Prüfung der tatsächlich in Outlook hinterlegten Werte wurde nicht dokumentiert.

3. Chronologie der Diagnose

3.1 Erster Netzwerkcheck

Befehl: Test-NetConnection pop.hispeed.ch -Port 995
Ergebnis: TcpTestSucceeded : True. Eine TCP-Verbindung war zu diesem Zeitpunkt grundsätzlich möglich.

3.2 Erster curl-Test mit ungeeignetem Protokoll

Befehl: curl.exe -v pop.hispeed.ch:995 --ssl-reqd
Die Ausgabe enthielt „Established connection“, danach „using HTTP/1.x“, „GET / HTTP/1.1“ und „curl: (52) Empty reply from server“. Der Aufruf verwendete HTTP statt POP3S und eignet sich deshalb nicht zur Beurteilung einer funktionierenden POP3/TLS-Sitzung.

3.3 POP3S-Test mit curl

Befehl: curl.exe -v --connect-timeout 10 "pop3s://pop.hispeed.ch:995/"
DNS-Auflösung: pop.hispeed.ch → 94.169.2.19. Ausgabe: „schannel: disabled automatic use of client certificate“; danach „Connection timed out after 10013 milliseconds“ und „curl: (28)“. Der POP3S-Verbindungsaufbau wurde nicht erfolgreich abgeschlossen.

3.4 Direkter TLS-Test mit PowerShell

Mit TcpClient und SslStream.AuthenticateAsClient("pop.hispeed.ch") wurde eine TLS-Verbindung versucht. Ergebnis: „Von der Übertragungsverbindung können keine Daten gelesen werden: Ein Verbindungsversuch ist fehlgeschlagen, da die Gegenstelle nach einer bestimmten Zeitspanne nicht richtig reagiert hat …“. Der TLS-Handshake wurde nicht abgeschlossen.

3.5 Gegenprobe über Telekom-Mobilfunk-Hotspot

Der Nutzer bestätigte, dass der PC über einen Telekom-Mobilfunk-Hotspot verbunden war. Erneuter curl-Test: DNS-Auflösung auf 94.169.2.19; „Trying 94.169.2.19:995…“; „Connection timed out after 10005 milliseconds“; „curl: (28)“. In diesem Versuch kam bereits keine TCP-Verbindung innerhalb des Zeitlimits zustande.

3.6 Webmail

Der Nutzer bestätigte eine erfolgreiche Anmeldung bei Sunrise Webmail. Dies belegt, dass das Webmail-Konto erreichbar ist; es beweist nicht, dass POP3 und SMTP funktionieren oder dieselben Authentifizierungsbedingungen gelten.

4. Technische Bewertung

- Die Namensauflösung von pop.hispeed.ch funktionierte bei den protokollierten Versuchen.
- Port 995 war mindestens einmal über TCP erreichbar, bei späteren Versuchen traten jedoch Timeouts auf.
- Der TLS-Handshake auf dem POP3S-Port konnte nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Die Fehler entstehen vor einer nachgewiesenen POP3-Anmeldung; ein falsches Passwort ist damit nicht als Ursache belegt.
- Da auch die Hotspot-Gegenprobe fehlschlug, ist ein rein lokales Problem des ursprünglichen WLANs weniger wahrscheinlich. Eine Störung auf Serverseite oder entlang des Netzpfads ist plausibel, aber nicht bewiesen.
- Der SMTP-Ausgang wurde noch nicht unabhängig getestet. Aus den POP3-Ergebnissen darf keine gesicherte SMTP-Störung abgeleitet werden.

5. Empfohlene nächsten Schritte

1. Outlook-Konto nicht löschen oder neu anlegen; vorhandene PST-Dateien bei geschlossenem Outlook sichern.
2. Sunrise-Support um Prüfung von pop.hispeed.ch:995 (TCP-Erreichbarkeit und TLS-Handshake) bitten; Datum, Uhrzeit und externe IP des Testzugangs bei Bedarf ergänzen.
3. POP3-Einstellungen im bestehenden Outlook-Konto gegen die aktuellen Angaben von Sunrise prüfen, ohne die Datendatei-Zuordnung zu ändern.
4. SMTP separat testen (smtp.hispeed.ch:587 mit STARTTLS bzw. nach Providerangabe 465 mit TLS).
5. Nach Wiederherstellung des POP3-Zugangs Empfang und Versand mit einer Testnachricht überprüfen; Einstellung „Nachrichten auf Server belassen“ unverändert lassen.

6. Kurztext für Sunrise-Support

Betreff: Hispeed – POP3S auf pop.hispeed.ch:995 nicht erreichbar

Mein Konto peter.sperlich@hispeed.ch funktioniert über Sunrise Webmail. In Microsoft Outlook 365 funktionieren Empfang und Versand nicht. Beim Zugriff auf pop.hispeed.ch (DNS: 94.169.2.19), Port 995, schlagen POP3S-/TLS-Verbindungsversuche mit Zeitüberschreitung fehl. Ein PowerShell-TLS-Test (SslStream.AuthenticateAsClient) scheiterte ebenfalls. Auch über einen Telekom-Mobilfunk-Hotspot trat ein TCP-Timeout auf. Bitte prüfen Sie die Erreichbarkeit und den TLS-Dienst auf Port 995 sowie etwaige netzabhängige Sperren. Der SMTP-Ausgang wurde bislang nicht separat diagnostiziert.

7. Grenzen der Untersuchung

Die Ergebnisse stammen aus den vom Nutzer übermittelten Konsolenausgaben und Angaben. Es liegen keine Serverlogs, Traceroutes, SMTP-Testresultate oder unabhängige Bestätigung einer allgemeinen Sunrise-Störung vor. Die IP-Adresse 94.169.2.19 ist eine Beobachtung zum Testzeitpunkt und kann sich ändern.